



FÖTED Michaelkirchstr. 13, 10179 Berlin

Berlin, 18. April 2018

Stellungnahme der FÖTED bezüglich des sogenannten „Kopftuchverbots“ für muslimische Schülerinnen

Die Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland (FÖTED) verfolgt die Diskussion um eine Forderung nach einem „Kopftuchverbot für junge Mädchen“ mit Besorgnis. FÖTED als nicht konfessioneller Dachverband betrachtet die in die Diskussion gebrachte Forderung nach einem „Kopftuchverbot“ als nicht zielführend. Vielmehr sollte die Politik, die schon bestehenden verfassungs- und schulrechtlichen Vorgaben ernst nehmen und auch konsequent umsetzen.

Das NRW-Schulgesetz bietet hier genügend Möglichkeiten. Dazu gehören unter anderem, die Umsetzung der Inhalte des § 2, Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Im Schulgesetz steht, dass „die Jugend im Geiste der Menschlichkeit, der Demokratie und Freiheit erzogen werden soll; eine Entfaltung der Person, die Selbstständigkeit ihrer Entscheidungen und Handlungen gefördert wird. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, verantwortlich am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Leben teilzunehmen und ihr eigenes Leben zu gestalten. Sie sollen in der Regel gemeinsam unterrichtet und erzogen werden (Koedukation)“.

Des Weiteren sind im Gesetz vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler insbesondere lernen sollen, selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln, für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen und Leistungen zu erbringen, die eigene Meinung zu vertreten und die Meinung anderer zu achten. Gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler lernen in religiösen und weltanschaulichen Fragen persönliche Entscheidungen zu treffen und Verständnis und Toleranz gegenüber den Entscheidungen anderer zu entwickeln, Menschen unterschiedlicher Herkunft vorurteilsfrei zu begegnen, die Werte der unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen und zu reflektieren sowie für ein friedliches und diskriminierungsfreies Zusammenleben einzustehen, die grundlegenden Normen des Grundgesetzes und der Landesverfassung zu verstehen und für die Demokratie einzutreten.

Das Schulgesetz definiert die Schule als einen Raum religiöser wie weltanschaulicher Freiheit, wo Offenheit und Toleranz gegenüber den unterschiedlichen religiösen, weltanschaulichen und politischen Überzeugungen und Wertvorstellungen gewahrt und der Grundsatz der Gleichberechtigung der Geschlechter geachtet werden sollen. Sie soll auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinwirken und alles vermeiden, was die Empfindungen anders Denkender verletzen könnte. Das Schulgesetz verbietet auch die einseitige Beeinflussung der Schülerinnen und Schüler.

Bundvorsitzende / Federal Başkanlar

Berin Arukaslan (Berlin) , Dr. Ali Sak (NRW)

Stellvertretende Vorsitzenden / Federal Başkan Yardımcıları

Seyhan Öztürk (NDS), Ekrem Sağır (NDS), Ercan Gürer (NRW), Kemal Ülker (Baden)

FÖTED ♦ Michaelkirchstr. 13 ♦ 10179 Berlin ♦ ☎ (030)61291610 ♦

Internet: www.tuerkische-elternfoederation.de E-Mail: info@foeted.de

Vereinsregister: 17190 Nz Steuernummer: 665/65110

Bankverbindung: Berliner Sparkasse/LBB AG IBAN: DE58 1005 0000 6604 0569 94 - BIC: BELADE BE XXX

Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland

Almanya Türk Veli Dernekleri Federasyonu



FÖTED Michaelkirchstr. 13, 10179 Berlin

Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass alles was zur Ausgrenzung und Stigmatisierung in der Schule, insbesondere in den Grundschulen führen könnte grundsätzlich vermieden werden sollte. Im Vordergrund muss das Kindeswohl stehen und es bedarf immer einer Einzelfallprüfung.

Bevor aber mit Verboten gedroht wird, oder Verbote pauschal gesetzlich verankert werden, sollten die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, insbesondere der Dialog mit den Schülerinnen, Schülern sowie Eltern und Elternverbänden gestärkt werden. Die FÖTED und seine Mitgliedsorganisationen als Interessenvertreter von Eltern mit türkischem Migrationshintergrund sind bereit, hierbei unterstützend tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Berin Arukaslan
-Bundesvorsitzende-

Dr. Ali Sak
-Bundesvorsitzender-

Bundesvorsitzende / Federal Başkanlar

Berin Arukaslan (Berlin) , Dr. Ali Sak (NRW)

Stellvertretende Vorsitzenden / Federal Başkan Yardımcıları

Seyhan Öztürk (NDS), Ekrem Sağır (NDS), Ercan Gürer (NRW), Kemal Ülker (Baden)

FÖTED ♦ Michaelkirchstr. 13 ♦ 10179 Berlin ♦ ☎ (030)61291610 ♦

Internet: www.tuerkische-elternfoederation.de E-Mail: info@foeted.de

Vereinsregister: 17190 Nz Steuernummer: 665/65110

Bankverbindung: Berliner Sparkasse/LBB AG IBAN: DE58 1005 0000 6604 0569 94 - BIC: BELADE BE XXX